

Zukunftsbäume für die Gemeinde Weilerswist

Lange Freude an klimaresistenten Bäumen auch im heimischen Garten:
Broschüre hilft



Wer mehr über klimaresistente „Zukunftsbäume“ erfahren möchte, kann sich in dieser Broschüre schlau machen. Sie ist auch kostenfrei als E-Paper zu bekommen (siehe Hinweis im Text). (© Bund deutscher Baumschulen)

Die vergangenen Jahre haben es uns vor Augen geführt: In den Herbstmonaten gibt es vermehrt reichlich Hochdruckgebiete, die oft milde und mäßig warme Luftmassen nach Deutschland führen. Erste Nachtfrost zeigen sich, zumindest in unseren Breitengraden, oft erst im November. Dazu kommt, dass wir immer weniger Niederschläge in den Herbstmonaten zu verzeichnen haben. Kurzum: Es ist zu warm, zu trocken und viel zu sonnig!

Das Ergebnis dieser erstmal gar nicht so negativ wirkenden Umstände kann man im Gemeindegebiet überall wahrnehmen. Die Vegetation, insbesondere die Bäume,

sterben ab, weil sie mit derart extremen und vor allem für sie sehr schnellen Änderungen gar nicht umgehen können. Bäume sind behäbige Lebewesen und brauchen Jahre, um sich an eine neue Situation zu gewöhnen. Kein Wunder also, das ihnen die letzten Jahre so zugesetzt haben.

Aber „was macht es schon, wenn ein paar Bäume das Zeitliche segnen“, mag sich nun manch einer denken. Doch bei genauerem Hinschauen leisten Bäume enormes, gerade im Siedlungsbereich: Unter anderem verbessern sie die Luftqualität, sorgen für ein positives Mikroklima, bieten Wind- und Lärmschutz und sorgen für den Lebensraum für Tiere und Insekten. Nicht zu vergessen: Sie steigern unser aller Lebensqualität, sorgen in Parks für unsere Erholung und steigern nicht zuletzt sogar die Immobilienwerte beziehungsweise den Wert ganzer Startviertel.

Das alles ist Grund genug für die Gemeinde Weilerswist, noch mehr Bäume im Gemeindegebiet anzupflanzen. Denn wer möchte nicht im heißen Sommer im Schatten eines Baumes sitzen, welcher ganz nebenbei auch noch als biologische Klimaanlage dient, indem er täglich bis zu 600 Liter Wasser verdunstet (Großbaum)?

Die Gemeinde Weilerswist geht mit gutem Beispiel voran und pflanzt im Januar 2023 über 150 Bäume, vor allem so genannte Klimabäume. Damit auch passenden Baum für Ihren heimischen Garten finden und damit lange Spaß haben können testeten der Bund deutscher Baumschulen (BdB und die Deutsche Gartenleiterkonferenz (GALK) über Jahre hinweg Bäume an Standorten, die für Bäume eigentlich recht ungünstigsten sind, nämlich in der Stadt.

Für über 60 Bäume liegen nun Ergebnisse vor, die Ihnen in der Auswahl Ihres Gartenbaumes weiterhelfen können. Sie wurden in der Broschüre „Zukunftsbäume für die Stadt“ zusammengefasst, die Sie als kostenloses E-Paper im Internet beim Bund deutscher Baumschulen herunterladen können www.gruen-ist-leben.de/zukunftsbaeume/

Jeder Baum ist mit einfachen kurzen Texten und Bildern dargestellt. Falls Sie also noch Platz im heimischen Garten haben und aktiv mithelfen wollen, die Gemeinde Weilerswist grüner und nachhaltiger zu gestalten ist: Hier ist Ihre Chance. Wir freuen uns über jeden gepflanzten Baum. Machen Sie doch ein Foto von Ihrem Baum und schreiben Sie uns, warum es Ihnen so wichtig war, genau diesen Baum zu pflanzen. Ich freue mich über Ihre Zuschrift an: CZimmermann@weilerswist.de